



Workshop im Rahmen der
SBE16 Regional Conference Zurich

Bauen für die 1t-CO₂-Gesellschaft



Chancen und Risiken bei der Umsetzung von CO₂- und energieeffizienten Bauprojekten

Im Workshop soll gemeinsam mit den Teilnehmenden die Hürden und Chancen für ein zukunftsfähiges Bauen in einer 1t-CO₂- und 2000-Watt-Gesellschaft aus drei Perspektiven beleuchtet werden: Welche sind die Rahmenbedingungen, welches sind die Chancen und mögliche Hindernisse und wie können diese überwunden werden.

Der Workshop ist in folgende drei Teile gegliedert:

1 | In einem ersten Teil werden die aktuellen politischen Rahmenbedingungen mit Bezug auf CO₂-reduziertes Bauen vorgestellt. Ausgehend von der Bundes-Ebene werden die Auswirkungen auf die Kantone, Gemeinden und schlussendlich Bauherren/Planer/Architekten erläutert.

2 | Im zweiten Teil werden ausgehend von dem im Rahmen des Climate-KIC Projektes (www.climate-kic.org) erarbeiteten Leitfaden zur Ergründung der Hindernisse für CO₂-reduziertes Bauen und anhand des Beispiels von Berlin Tegel (Deutschland) die

Analyseschritte, die Resultate und die Lerneffekte erläutert. In einem Workshopteil werden Projekte von Teilnehmenden hinsichtlich ihrer möglichen Hindernisse diskutiert und wenn möglich optimiert.

3 | Der Nachmittag ist dem SIA-Effizienzpfad Energie und dem 2000-Watt Areallabel gewidmet (www.2000watt.ch). Die Teilnehmer lernen das Label und die neusten Entwicklungen kennen. Sie lernen, wie die Instrumente zu CO₂-reduzierten Gebäuden/Arealen beitragen und wie es von Behörden gefordert werden kann. Innovative Projekte von engagierten Akteuren (Investoren, Planer und Behörden) werden auf den Prüfstand gestellt. Nicht nur Visionen sondern auch Handlungsoptionen und Erfahrungen werden erläutert und diskutiert.

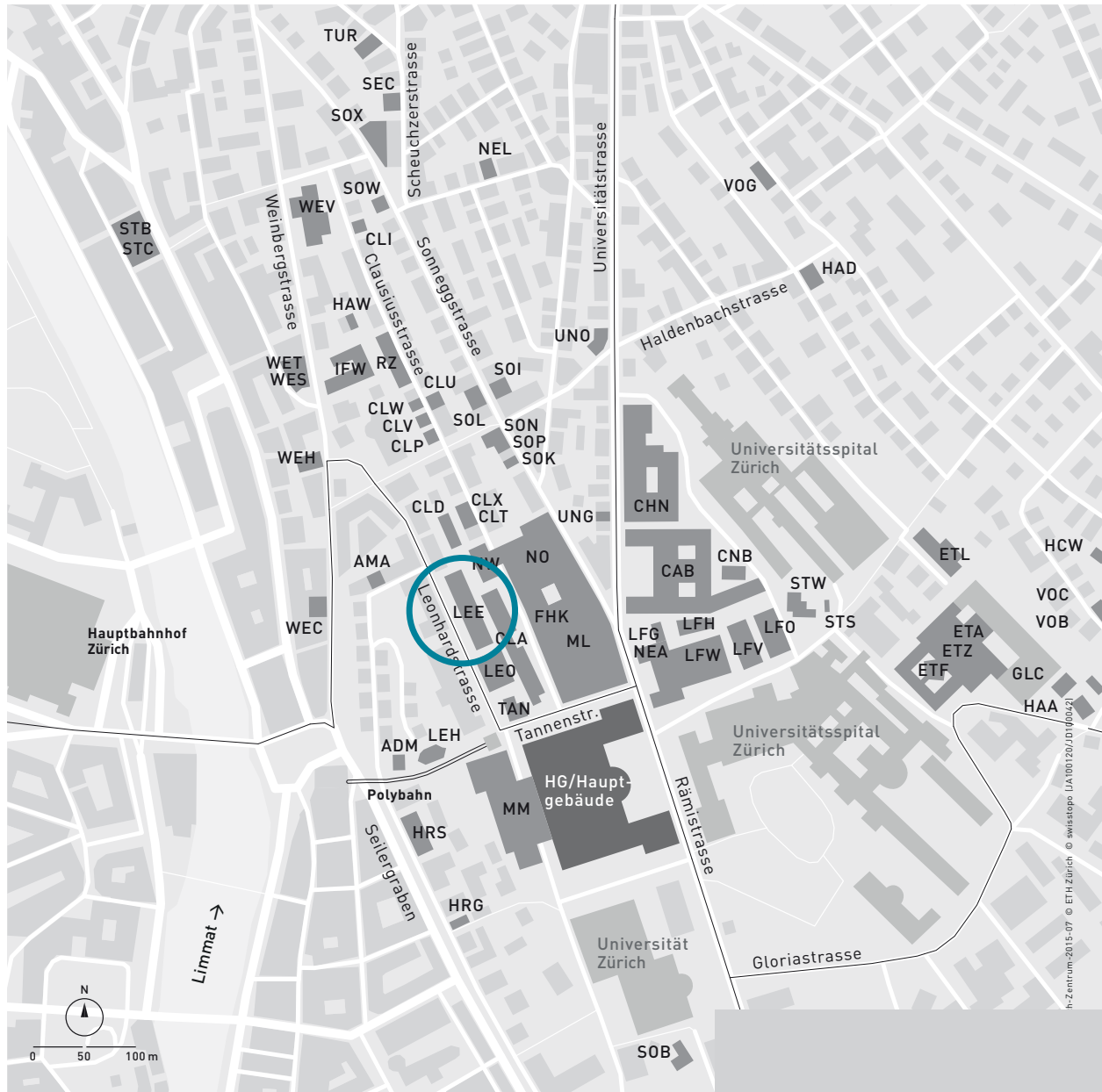
Der Workshop richtet sich an folgende Interessenten:

- Architekten & Planer
- Investoren & Bauherren
- Behördenvertreter von Gemeinde, Kanton & Bund

AGENDA: Dienstag, 14. Juni 2016

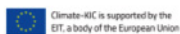
Beginn	Inhalt	Räumlichkeit	Speaker / Workshop
08.30	Begrüssung	Grosser Hörsaal	Leitung: Sabine Ziegler, z-communications
Teil 1: Rahmenbedingungen und Verantwortung der Verbände			
08.40	Energiestrategie konkret	Grosser Hörsaal	Barbara Schwickert (Präsidentin Energiestadt, Gemeinderätin, Bau-, Energie- und Umweltdirektorin der Stadt Biel)
09.05	SIA als Wegbegleiter	Grosser Hörsaal	Adrian Altenburger (Vizepräsident SIA, Dozent HSLU)
09.30	Pause	Foyer	
Teil 2: Erfassung von Hindernissen im Prozess			
10.00	Einführung Leitfaden für die Analyse von Bauprozessen	Grosser Hörsaal	Katrin Hauser (Climate-KIC) Prof. Michael Stauffacher, Umweltozialwissenschaften TdLab, ETHZ
10.10	Umsetzung beschleunigen: Vorstellung des Leitfadens	Grosser Hörsaal	Carmenza Robledo Abad Althaus, TdLab, ETHZ
10.30	Erfahrungen aus Berlin – Tegel	Grosser Hörsaal	Philipp Bouteiller (CEO Berlin Tegel GmbH)
11.00	Workshop: Analyse eigener Projekte	Grosser Hörsaal	Christof Knoeri, SusTec, ETHZ Grégoire Meylan, Roman Seidl, TdLab, ETHZ
12.30	Stehlunch	Foyer	
Teil 3: Lösungsansätze			
13.30	2000-Watt-Areale heute und morgen	Grosser Hörsaal	Heinrich Gugerli (Leiter 2000-Watt-Areale)
14.00	Luzern handelt heute schon	Grosser Hörsaal	Bernhard Gut (Energiebeauftragter Stadt Luzern)
14.30	Innovativer Investor als Trendsetter	Grosser Hörsaal	Frank Junker, Geschäftsführer ABG FRANKFURT HOLDING
15.00	Pause	Foyer	
15.30	Workshop: Analyse der Rolle & Erwartungen der Akteure	Grosser Hörsaal	Leitung: Sabine Ziegler, z-communications
17.00	Schlusswort	Grosser Hörsaal	Daniel Kellenberger, Intep
17.15	Ende der Veranstaltung		

VERANSTALTUNGSORT



Die Veranstaltung wird unterstützt von

intep



Adresse

ETH Zürich
Gebäude LEE 101
Leonhardstrasse 21
8091 Zürich

Tramhaltestelle
Universitätsspital / ETH Zentrum
10 Gehminuten vom Hauptbahnhof

Informationen zur Anmeldung unter
www.sbe16.ethz.ch